

Gemeindezeitung



MARKTGEMEINDE BROMBERG



Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Pfarrhof Neu
- Aus dem Gemeinderat
- Nachruf Altvizebürgermeister Leopold Putz
- Nachruf Alt-Ortsbürgermeister Ehnste Lauts
- Benefizkonzert im Pfarrhof
- Gesunde Gemeinde
 - Ferienspiel
 - Rückblick auf den 2. Gesundheitstag
 - Familienradtag
 - Tipps für die Fahrradsaison 2018
- Freiwillige Feuerwehren
 - Die Feuerwehren Brombergs
 - Abschnittsfeuerwehr-Leistungsbewerb
- Verschiedene und wichtige Mitteilungen
 - Jubilare
 - Ehrungen und Auszeichnungen
 - Mediadesign Lukas Weninger
- Schattentheater
- E-Bike-Verleih
- NÖ Hilfswerk
- Wirtschaftsplattform
- Bucklige Welt - Lehre mit Matura
- EVN Info
- Funcourt-Turnier

Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

Der Sommer hat Einzug gehalten und der Frühling, der wettermäßig eher schon Sommertemperaturen hatte, verabschiedete sich mit schweren Unwettern. Am Schlimmsten betroffen waren die Gebiete Michelbach, Ober-Schlatten und Schlatten, wo es teilweise zu verheerenden Schäden aufgrund der Hochwassersituation des Michelbaches und des Schlattenbaches kam. An derartige Wassermassen können sich nur die älteren Bewohner des Schlattentales erinnern, die berichteten, dass in den 40er-Jahren ein derartiges Hochwassereignis stattfand. Gott sei Dank forderte dieses Mal diese Naturkatastrophe keine Verletzten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, allen voran den drei Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Bromberg, für ihren unermüdlichen Einsatz bei den Aufräumarbeiten. Nun müssen wir optimistisch in die Zukunft blicken und all die entstandenen Schäden beseitigen. Wir als Gemeinde Bromberg werden unser Bestmögliches tun, um auch finanzielle Unterstützung durch den Katastrophenfonds bzw. seitens des Landes lukrieren zu können und den finanziellen Aufwand für die Marktgemeinde Bromberg soweit wie möglich verkraftbar zu halten.

Dieses Hochwasserereignis hat uns vor Augen geführt, dass gerade entlang des Schlattenbaches

nicht alle Flächen, die verlockend aussehen, für eine Siedlungserschließung geeignet sind, obwohl dies von einigen immer wieder gefordert wird. Wir werden aber trotzdem weiter bemüht sein, gerade für den Bereich Ober-Schlatten in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Raumordnung zumindest einige geeignete Plätze zu finden, um dem Wunsch der Oberschlattener Bevölkerung nach Bauplätzen nachzukommen.

All den Hochwassergeschädigten wünsche ich für die nächste Zeit viel Kraft für die Aufräumarbeiten, und dass vor allem sie, aber auch alle Brombergerinnen und Bromberger von weiteren Unwettern verschont werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Sommer, all jenen, die einen Urlaub geplant haben, einen entspannten Urlaub, den Kindern erholsame Ferien und den Landwirten eine gute Ernte



Ihr Bürgermeister

Pfarrhof Neu

Das Bürgerforum zum Thema „Pfarrhof Neu“ in Bromberg am 17.5.2018 war ein voller Erfolg! Mit über 20 Teilnehmer/Innen waren alle Generationen und viele Berufsgruppen vertreten, um gemeinsam ein Konzept für eine Umgestaltung des Pfarrhofs zu erarbeiten. In 3 Gruppen wurden verschiedene Pro-

jekte entwickelt, jedoch waren sich alle einig, dass der Pfarrhof erhalten bleiben soll und daher eine Renovierung dringend nötig wäre.

Ein Umzug der Gemeinde in die Räumlichkeiten der Pfarre wurde angedacht, sowohl als auch des Arztes oder der Einrichtung einer Kleinkindgruppe. Über-

einstimmung herrschte auch in dem Punkt, dass vor der Umgestaltung ein Gesamtkonzept mit Nachnutzung des alten Gemeindegebäudes und des Platzes davor erstellt werden sollte, um ein Zentrum und einen Ort der Begegnung für alle Bromberger und Brombergerinnen zu schaffen.

Aus dem Gemeinderat

- Aufgrund des berufsbedingten Ausscheidens von Hrn. Dipl.Ing. Philipp Neumüller aus dem Gemeinderat wurde Herr Andreas Heissenberger in den Gemeinderat einberufen. Die Angelobung erfolgte bei der Gemeinderatssitzung am 18. Juni d.J.
- Da die bisher eingehobenen Gebühren für den Wasserbezug und für die Bereitstellung wegen ständig notwendiger Reparaturen bei der Wasserversorgungsanlage bei weitem nicht mehr kostendeckend sind, musste eine Erhöhung der Wasserbezugsgebühr und der Bereitstellungsgebühr ab Juli 2018 beschlossen werden. Die Gebühr pro m³ Wasserbezug beträgt ab Juli d.J. € 1,60, die Bereitstellungsgebühr für einen 3 m³ Wasserzähler € 54,-. Der Einheitssatz für die Wasseranschlussabgabe wird ab Jänner 2019 auf € 6,- erhöht.



GR Andreas Heissenberger

- Im Bereich Schulgrabenausfahrt – Thernbergerstraße Richtung Unterbromberg ist eine Neuverlegung der Wasserleitung notwendig, da hier pro Tag rund 50 m³ Wasserverlust gemessen werden und eine genaue Ortung eines Wasserrohrbruches aufgrund der Tiefe der bestehenden Leitung nicht möglich ist. Die Planung wurde an das Büro Dipl.Ing. Kornfeld vergeben, mit den Arbeiten wurden die Fa. Held & Francke und die Fa. Lackner beauftragt. Die Kosten für die neue Wasserleitung mit der Planung betragen rd. € 76.000,- netto, wobei eine Förderung von ca. 60 % zu erwarten ist.
- Die Dorferneuerung Bromberg ist mit ihrem Projekt „Verhexter Hör-Erlebnis-Bewegungs-Weg“ beim Ideenwettbewerb 2016 der NÖ Dorf- und Stadterneuerung mit einem Finanzierungsscheck in Höhe von € 5.000,- ausgezeichnet worden. Dieses Projekt soll nun, nachdem die ärgsten Unwetterschäden beseitigt worden sind, entlang des Hexenweges verwirklicht werden, um der gesamten Bevölkerung, insbesondere Familien mit Kindern, ein attraktives Freizeit- und Wanderangebot zur Verfügung zu stellen. Spiel- und Bewegungsgeräte sollen zur körperlichen Betätigung animieren. Die Marktgemeinde Bromberg stellt hierfür 2.500,- € zur Verfügung. Die Gesamtkosten werden rd. 10.000,- € betragen, der Restbetrag wird von der Dorferneuerung Bromberg gedeckt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

Wir müssen Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und unserem Bruder, Schwager und Onkel

Ehnste Lauts

* 7. April 1936 † 26. Juni 2018

Deine Carla
Friedrich und Elke
Caren, Janna und Marit
Bernhard und Sonja
Lisa und Hauke
Theodor und Brana
sowie alle Angehörigen

26388 Wilhelmshaven, Wehlens 4

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 30. Juni 2018, um 14.00 Uhr in der St. Georgskirche zu Sengwarden statt; anschließend Beisetzung.

Statt eventuell zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Zuwendung für den Heimatverein Sengwarden e.V. auf das Konto IBAN: DE92 2826 2254 3380 5240 00 oder für die Kirchengemeinde Sengwarden auf das Konto IBAN: DE94 2826 2254 0110 0454 83 unter dem Kennwort „Ehnste Lauts“.

Nachruf

Altvicebürgermeister Leopold Putz



Am 18. Mai 2018 mussten wir von einem verdienten Bromberger Abschied nehmen, der die Geschicke unserer Marktgemeinde über ein Vierteljahrhundert mitgestaltet hat.

Leopold Putz ist im Jahr 1970 in den Gemeinderat der Marktgemeinde Bromberg eingetreten und übte ab dem Jahr 1975 die Funktion eines geschäftsführenden Gemeinderates aus.

Ab dem Juni 1978 übte Leopold Putz bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Jahr 1995 unter Bürgermeister

Hermann Ponweiser das Amt des Vizebürgermeisters der Marktgemeinde Bromberg aus.

In seine Amtszeit fielen viele richtungsweisende Projekte, die zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beitrugen. So wurde im Jahr 1978 das Amtsgebäude fertiggestellt und in Betrieb genommen und 1979 die Aufbahnhalle gebaut. In den frühen 80er Jahren wurden der Kindergarten errichtet, die Volksschule um- und ausgebaut sowie der Turnsaal dazu gebaut. In den späten 80er Jahren wurden die Gemeindegaragen und anschließend der Tennisplatz mit dem dazugehörigen Clubhaus erbaut. Ebenso wurde die Errichtung der Wasserversorgungsanlage in Schlatten und die Erweiterung der Ortswasserleitung bis nach Ober-Schlatten während seiner Amtszeit umgesetzt und auch mit der Planung des Abwasserkanales begonnen.

Ein großes Anliegen war Leopold Putz der Ausbau unseres über 60 km langen Güterwegenetzes, wovon allein in seiner Funktionszeit 40 km asphaltiert werden konnten.

Bei all diesen Projekten kam der Marktgemeinde Bromberg seine Eigenschaft als zielstrebig,

hartnäckiger Verhandler zugute, um Unterstützung für all diese Projekte durch diverse Förderstellen zu bekommen.

Auch die Wohnsituation in Bromberg konnte wesentlich verbessert werden, nach einem Grundtausch mit dem Stift Reichersberg konnte die Siedlung Pfarrgarten geschaffen werden. Ein Anliegen war ihm auch die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Bromberg und Sengwarden, deren Mitbegründer er 1980 war.

Sicherlich einer der größten Momente seiner langen Wirkungszeit war die Erhebung der Gemeinde Bromberg zur Marktgemeinde am 1. Juni 1986.

Für seine langjährigen Tätigkeiten wurde Leopold Putz auch ausgezeichnet.

So wurden ihm das Silberne Ehrenzeichen für das Land NÖ, das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich, der goldene Ehrenring der Marktgemeinde Bromberg sowie der Titel „Ökonomierat“ verliehen, um nur einige der zahlreichen Auszeichnungen zu nennen.

Die Marktgemeinde Bromberg wird Leopold Putz ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum:

Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schrammel. Fotos: Marktgemeinde Bromberg (wenn nicht anders angegeben);

Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende.

Layout und Herstellung: Kopie & Plakat Renate Binder, 2821 Lanzenkirchen, Rosentalerstraße 37, Tel.: 02627/45757

Nachruf

Alt-Ortsbürgermeister Ehnste Lauts



Wir haben die traurige Pflicht, mitzuteilen, dass Alt-Ortsbürgermeister Ehnste Lauts aus Sengwarden am 26. Juni 2018 nach längerer Krankheit im 83. Lebensjahr verstorben ist.

Ehnste Lauts war eine der „Säulen“ der Partnerschaft mit Sengwarden und auch nach seiner Amtszeit als Ortsbür-

germeister nahezu bei jedem Partnerschaftsbesuch mit dabei. Es bestand mit ihm eine tiefe freundschaftliche Verbundenheit, er war ein Mensch mit sehr großem Feingefühl.

Die Marktgemeinde Bromberg wird Herrn Alt-Ortsbürgermeister Lauts stets ein ehrendes Andenken bewahren.

MUSIKVEREIN WARTH-SCHEIBLINGKIRCHEN-BROMBERG



Benefizkonzert im Pfarrhof

Bereits zum vierten Mal findet heuer das inzwischen schon **traditionelle Benefizkonzert mit dem Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg**, der uns mit seinen Darbietungen musikalisch verwöhnen wird, statt.

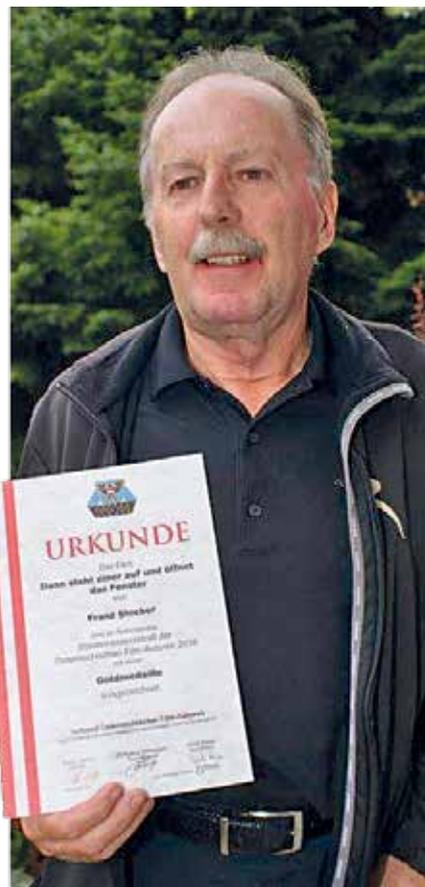


Herr Franz Stocker wird wieder einen seiner **interessanten Filme**, diesmal **„Bromberg – Perle in der Buckligen Welt 2018“** vorführen.

Den kulinarischen Teil übernehmen die Landjugend und die Feuerwehr Bromberg.

Der Erlös kommt wie schon in den letzten Jahren karitativen Zwecken zugute.

Herr Stocker hat bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften in Graz die Goldene Medaille für seinen Film „Dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ errungen, wozu die Marktgemeinde Bromberg sehr herzlich gratuliert!



Termin: Freitag, 27. Juli 2018
im Arkadenhof des Pfarrhofes Bromberg

Ferienspiel

Liebe Kinder! Liebe Eltern!



Auch heuer wird es wieder den Bromberger Ferienspielepass mit vielen tollen Freizeitangebo-

ten geben. Interessante Aktionen und viele tolle Spiele werden bei den Teilnehmern keine Langeweile aufkommen lassen.

Der Ferienspielepass wird in der letzten Schulwoche in der Schule bzw. im Kindergarten ausgeteilt, er ist auch auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Ferienspiele: Programmübersicht

Stockschießen	4.07.18
Funcourtturnier	7.07.18
Musiktag	13.07.18
Fußball	14.07.18
Landwirtschaft begreifen	16.07.18
Feuerwehrtag	20.07.18
Familienradtag	21.07.18
Mountaintourfahrt	24.07.18
Dance/Fun/Power	30.07.18 und 2.08.18
English for Runaways 1	31.07.18
English for Runaways 2	31.07.18
Theaterworkshop	1.08.18 -2.08.18
Tenniscamp	6.08.18 – 10.08.18
Kreativtag	7.08.18
Gibt's Hexen?	16.08.18
Fahrradgeschicklichkeitstag	20.08.18
Sporttag	24.08.18
Abschlussgrillen mit Tanz- und Theateraufführung	24.08.18



Rückblick auf den 2. Gesundheitstag der Gesunden Gemeinde Bromberg

Am 15.04.18 fand der 2. Gesundheitstag statt. Zahlreiche Aussteller und Besucher folgten der Einladung der Gesunden Gemeinde. Die Gesundheitsstraße und die Gesundheitschecks fanden großen Anklang bei den Besuchern.

Neben den Angeboten der Feuerwehr, der Energieberatung und der E-Mobilität war die Landung und die anschließend mögliche Besichtigung des Rettungshubschraubers die Attraktion dieses Tages.

Neben den zahlreichen Stationen für Körper und Geist durfte natürlich das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Der Elternverein Bromberg und die Landjugend versorgten die Besucher mit köstlichen Schmankerln.





Familienradtag der Gesunden Gemeinde Bromberg

Samstag, 21. Juli 2018

Treffpunkt um 09:00 vor dem Gemeindeamt

Route 1: Bad Erlach - Lanzenkirchen - Katzelsdorf & retour

Route 2: Bromberg - Scheiblingkirchen - Seebenstein - Bad Erlach
Lanzenkirchen - Katzelsdorf - Walpersbach - Bromberg

Route 3: E-Bike-Strecke - wird individuell vor Ort vereinbart

Für ein gemeinsames Mittagessen werden beim Heurigen Döller in Katzelsdorf ausreichend Plätze reserviert.

Es würde uns sehr freuen, gemeinsam mit euch einen schönen Radausflug zu verbringen.



Information und Anmeldung bis 18. Juli bei Thomas Fürst unter 0664-4459711
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung - Eltern haften für ihre Kinder

Tipps für die Fahrradsaison 2018

Wer viel mit seinem Fahrrad unterwegs ist, sollte es auch gut gegen Diebstahl schützen. Die Kriminalprävention gibt Tipps zur sicheren Verwahrung und Diebstahlsicherung.

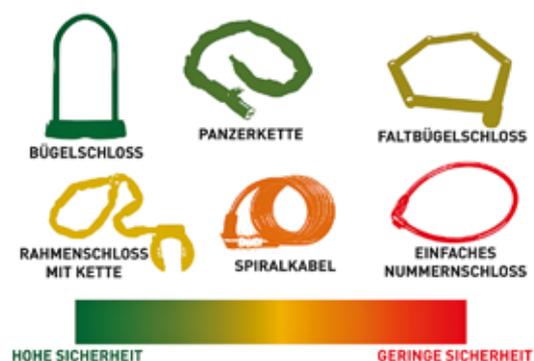
Erfreulicherweise ist die Zahl der Anzeigen wegen Fahrraddiebstahls im letzten Jahr gesunken: 2017 wurden um 2.670 Fahrräder weniger als gestohlen gemeldet als noch 2016. Insgesamt verzeichnete die Polizei 24.795 Diebstahlsanzeigen, 7.983 davon in Wien. Oftmals kann das richtige Schloss und die Auswahl des geeigneten Abstellplatzes helfen, um vor Dieben sicher zu sein.

Das geeignete Schloss

Um ein geeignetes Schloss auszuwählen, muss man sich den Zweck überlegen: Möchte man das Fahrrad im öffentlichen Raum über mehrere Stunden abstellen, sollte man auf jeden Fall ein schwereres, hochwertigeres Schloss, wie etwa ein Panzerkabelschloss, ein Bügelschloss oder ein Kettenschloss verwenden. Für ein kurzfristiges Abstellen für einen Zeitraum von nur wenigen Minuten würde auch ein Kabelschloss oder Rahmenschloss reichen. Diese dienen allerdings nur als „Wegfahrsperre“ gegen den Gelegenheitsdiebstahl und sind als „nicht sicher“ einzustufen. Schlösser, die mit einem Schlüssel sperrbar sind, gelten als sicherer als Schlösser mit Nummernkombination. Achtung: einige Schlösser, die dick aussehen, sind nur „gut isoliert“ und haben einen dünnen Metallkern. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.

Folgende beiden Grundsätze gelten:

- Panzerkabelschlösser, Kettenschlösser und Bügelschlösser haben einen hohen Zeit- und Materialaufwand beim Aufbrechen.
- Kabelschlösser, Rahmenschlösser und Nummernschlösser haben einen geringen Zeit- und Materialaufwand beim Aufbrechen.



Der geeignete Abstellplatz

Neben der richtigen Schlossauswahl gilt es den geeigneten Abstellplatz auszuwählen. Grundsätzlich sollte ein belebter, heller Platz ausgewählt werden. Wenn das Fahrrad regelmäßig mehrere Stunden abgestellt wird, sollte man unter mehreren Abstellplätzen variieren. Ein Rad, das immer am gleichen Platz abgestellt ist, erweckt den Eindruck, dass es keinen Besitzer mehr hat. Das senkt die Hemmschwelle für einen Diebstahl. Das Fahrrad sollte immer an einem festen Gegenstand, am besten einem Fahrradabstellplatz, abgesperrt sein. Zu beachten ist, dass mehrere Komponenten des Fahrrades – zumindest ein Laufrad und der Rahmen – mit dem Abstellrahmen versperrt sein sollen. Das Schloss sollte nicht am Boden aufliegen.



Auch zu Hause sollte das Fahrrad sicher abgestellt und abgesperrt werden. Die Zugänge zu Kellerabteilen und Fahrradabstellräumen sollten abgesperrt und die Räume regelmäßig kontrolliert werden. Ein blickdichtes Kellerabteil schützt zudem vor dem Ausspionieren teurer Fahrräder oder anderer wertvoller Gegenstände. Zubehör wie Fahrradcomputer, Werkzeug, Akkus bei Elektrofahrrädern und ähnliches soll unbedingt abgenommen werden.

Der Fahrradpass

Die wichtigsten Eckdaten des Fahrrades sollten unbedingt schriftlich, zum Beispiel im Fahrradpass des BM.I, notiert werden. Sollte das Fahrrad doch abhandenkommen, ist dies nicht nur ein Nachweis des Eigentumsverhältnisses, sondern dient auch bei der Anzeigenerstattung bei der Polizei. Die Polizei identifiziert Gegenstände nach deren Individual- oder Seriennummer. Wenn bei der Anzeigenerstattung keine Nummer angegeben werden kann, gibt es auch kaum eine Chance das gestohlene Fahrrad wiederzubekommen.

Die Seriennummer findet man am Rahmen des Rades eingestanz, meistens im Bereich des Tretlagers. Weitere Merkmale, die man am Fahrrad erfassen sollte sind Farbe, Marke und Art des Fahrrades, Marke und Art der Gangschaltung, Art des Antriebes und des Akkus bei Elektrofahrrädern, besondere Ausstattungen oder Merkmale und eventuelle Beschädigungen.

Die Feuerwehren Brombergs

Am Freitag den 13.04.2018 fand im GH Kabinger der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag statt. Dabei wurden langjährige Mitglieder im Feuerwehrwesen geehrt.



FF-BROMBERG:

Für **70 Jahre** im Feuerwehrdienst waren dies:

LM Friedrich Seier

Für **60 Jahre** im Feuerwehrdienst waren dies:

LM Hermann Baumgartner

Für **50 Jahre** im Feuerwehrdienst waren dies:

EV Erwin Wallner

Für **40 Jahre** im Feuerwehrdienst waren dies:

LM Rudolf Hendling

Für **25 Jahre** im Feuerwehrdienst waren dies:

FF-SCHLAG:

LM Johann Sperhansl

HFM Johannes Gallei
HFM Leopold Handler
LM Josef Pichler jun.
HLM Johannes Wedl
HFM Richard Windbichler

Die Marktgemeinde Bromberg bedankt sich für die langjährige und ständige Bereitschaft, die private Freizeit in den Dienst der guten Sache zu stellen, sei es im Einsatz oder bei der Mithilfe im Rahmen von Veranstaltungen!

Den Ausgezeichneten wünschen wir nochmals alles Gute und noch viele Jahre im Dienste der Feuerwehr und zum Schutz der Bromberger Bevölkerung!

Gut Wehr

GR HBM Pichler Johannes

Abschnittsfeuerwehr-Leistungsbewerb Wr. Neustadt-Süd



Am 02.06.2018 fand in Schlag der Abschnittsbewerb des Abschnittes Wr. Neustadt Süd statt. 35 Bewerbungsgruppen aus den Ländern Niederösterreich und der Steiermark, sowie zahlreiche Besucher wurden bei gutem Wetter herzlich empfangen.

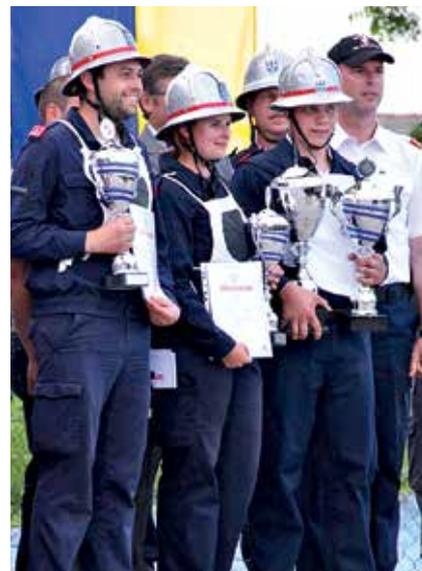
Die Wettkampfgruppen lieferten sich ein packendes Duell auf dem eigens für diese Veranstaltung angelegten Bewerbsplatz. Die Zuschauer jubelten über die guten Zeiten der Wettkampfgruppen und konnten die schöne Aussicht in Schlag genießen.

Das erste Highlight war der Vergleichsbewerb der Unterabschnittsgruppen, bestehend aus ihren jeweiligen Funktionären. In einem spannenden Durchgang sicherte sich der UA1 (Feuerwehren der Gemeinden Bromberg, Hochwolkersdorf, Schwarzenbach, Wiesmath) vor den Gruppen des UA3 (Feuerwehren der Gemeinden Lanzenkirchen und Katzelsdorf) und jener des UA2 (Feuerwehren der Gemeinden Bad Erlach und

Walpersbach) den Sieg. Ein weiterer Höhepunkt war der Parallelbewerb der Wertungssieger in Bronze. Hier konnten sich die Hausherren aus Schlag im Finale gegen Wiesmath durchsetzen und den Sieg erreichen.

Die abschließende Siegerverkündung wurde vom MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg musikalisch umrahmt. BR Roland Kleisz begrüßte zahlreiche Ehrengäste und dankte Verwaltungsinspektor Johann Woltran für seine langjährige Tätigkeit als Funktionär im Abschnittskommando. Ein Dank erging auch an das Werterteam mit dem Bewerbungsleiter EHBI Ferdinand Köck, mit den Hauptbewertern EHBI Rupert Ungersbäck und EOBI Alois Weinzettl. Ebenso bedankte er sich beim Roten Kreuz Wiesmath für die medizinische Betreuung am Bewerbsplatz.

Anschließend wurden am Festplatz noch die guten Leistungen gebührend gefeiert.



Die Freiwillige Feuerwehr Schlag bedankt sich nochmals bei allen Gästen recht herzlich!

Verschiedene und wichtige Mitteilungen

Jubilare



Frau Anna Bauer
aus Klingfurth
feierte im März d.J.
ihren
90. Geburtstag



Frau Margareta Fürst
feierte im Mai d.J.
ihren
90. Geburtstag



Das seltene Jubelfest der
Eisernen Hochzeit
feierten Herr Petrus und Frau
Hermine Wedl im Mai d.J.



Die
Diamantene Hochzeit
feierten Herr Anton und Frau
Helene Schrammel im Mai d.J.

Den rüstigen Jubilar(Inn)en nochmals herzliche Glückwünsche!

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN:



Im April d.J. wurde Amtsleiter Mag. Karl Schrammel in einer kleinen Feier von seinen Kolleginnen und Kollegen zu seiner Pensionierung gratuliert.



Gemeinderat Josef Pfatschbacher feierte im Mai d.J. seinen 70. Geburtstag. Bürgermeister Schrammel gratulierte dem Jubilar mit einer Goldmünze im Namen des Gemeinderates sehr herzlich und bedankte sich bei ihm für die jahrzehntelange konstruktive Tätigkeit im Gemeinderat und im Prüfungsausschuss. Josef Pfatschbacher gehört seit April 1980 dem Gemeinderat der Marktgemeinde Bromberg an.

mediadesign
grafik | web | multimedia

[

Lukas Weninger Mediadesign | Eichleitens 4, 2833 Bromberg
0664/5374394 | office@lw-media.design | www.lw-media.design

Alles aus einer Hand!

- » Corporate Design
- » Logo-Erstellung
- » Visitenkarten
- » Flyer
- » Einladungskarten
- » Webdesign
- » Videoschnitt
- » Foto-Bearbeitung
- » Druckabwicklung
- » u.v.m...

Schattentheater BUCKLIGE WELT



Schattentheaterteam 2018 v.l.n.r.: Sprecher Willi Wolf, Autorin Lisl Daniel, Regisseurin Andrea Kunesch, Johannes Dorfner, Anita Reithofer, Nora Daniel, Traude Reinsperger, Marianne Houszka, Hjalmar Reinsperger, Rudi Beisteiner, Fotocredit: Martina Piribauer

Zum sechsten Mal brachte das „**Schattentheater Bucklige Welt**“ heuer ein Stück auf die Leinwand.

Den Akteuren aus der Region verlangte „Ein Mann, ein Wort...“ nicht nur schauspielerisches Können ab, sondern ließ das Team unter der Leitung von Regisseurin Andrea Kunesch erstmals in musikalische Gefilde vorstoßen.

Damit gelang eine köstliche Persiflage auf das My-fair-Lady-Thema und diese bereitete dem zahlreich erschienen Publikum einen äußerst originellen und unterhaltsamen Theaterabend.

Durch Willi Wolfs Erzählerstimme wurden viele humorvolle Textpassagen der Autorin Lisl Daniel zu vergnüglichen Momenten, die den Abend zum Erlebnis machten.

Die Hauptdarstellerin Anita Reithofer bewies auch in einer fulminanten Tanzszene gute Figur, Rudi Beisteiner war ein brillanter „Higgins“, Hjalmar Reinsperger verursachte als deutscher Sprachforscher viele Lacher, Traude Reinsperger, Marianne Houszka und Nora Daniel vervollständigten das lustige Treiben der Schatten. Das jüngste Mitglied der Truppe, Johannes

Dorfner, trat nicht nur als Friseurlehrling auf, er war diesmal sogar fleißig bei der Technik zugegangen, die er höchstwahrscheinlich nächstes Jahr zur Gänze übernehmen wird.

Die Dorferneuerung Bromberg sorgte für ein ausgezeichnetes Buffet und zahlreiche Helfer wirkten im Hintergrund. Danke an alle Mitwirkenden, alle Sponsoren und an alle, die das Schattentheater Bucklige Welt so tatkräftig unterstützen!

Eine Foto-Nachlese findet sich unter Aktuelles und im Archiv auf www.schattentheater-buckligewelt.at

E-Bike-Verleih

Die Marktgemeinde Bromberg hat im Vorjahr 2 E-Bikes angeschafft, die bei Bedarf jederzeit ausgeliehen werden können. Die Organisation des Verleihs (Garagenschlüssel, Verrechnung) wird von SPAR-Birnbauer – Bäckerei Bernhard durchgeführt.





Eine helfende Hand im Alltag.

Heimhilfe

Unsere qualifizierten Heimhelfer/innen unterstützen Sie regelmäßig bei alltäglichen Herausforderungen:

- Aktivitäten des täglichen Lebens, z.B. Körperpflege, Einkauf, Essen
- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Begleitung zum Arzt, Frisör, usw.
- Gesellschaft leisten und Freizeitgestaltung

Heimhilfe: Die optimale Entlastung für pflegende Angehörige.

Rufen Sie uns an!

TIPP: Heimhilfe ist auch als Betreuung für einige Stunden möglich!

Hilfswerk Wr. Neustadt/Land – Tel. 02622/786 63

Die Wirtschaftsplattform Bucklige Welt bietet in Zusammenarbeit mit dem BFI:



„Lehre mit Matura“ in der Buckligen Welt mit vier Fächern zur Berufsmatura



Bei Interesse bitte dringend melden!

Wirtschaftsplattform Bucklige Welt
Frau Ponweiser:
0676/918 70 28
E-Mail: wirtschaft@buckligewelt.at

Lehre mit Matura startet am 7. Nov.

Ab 12 Personen findet dieser Kurs in der Buckligen Welt statt.



BFI NIEDERÖSTERREICH
WEITERBILDUNG MIT DEN BESTEN!

www.bfinoe.at

www.WirtschaftBuckligeWelt.at



SONNENKÖNIGE

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.



Mehr auf evn.at/photovoltaik

TIPP:

jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

Wir sind dabei!



Funcourt Turnier

mit Fussball und Stockschießen



Sa. 7. Juli 2018



Funcourt Bromberg
1.FC Schlattental



11 Uhr

Kinder Fussballturnier (10-14 Jahre)

kein Nenngeld, Kinder können sich auch einzeln anmelden,
Turniermodus: je nach Anzahl der angemeldeten Kinder

14 Uhr

Fussball und Stockschießen

Nenngeld € 40,- pro Team, 3 Feldspieler und 1 Tormann
es wird wieder ein Kombiturnier stattfinden

19 Uhr

Siegerehrung
und anschließend **Playersparty**

Kinderspiele

Tombola

Hüpfburg

Michl's Pizzawagen



Anmeldungen bei Andreas Heissenberger 0676/5263033